



VERBAND
KITA-FACHKRÄFTE
BAYERN
Fachlich. Stark. Verbunden.

Verband Kita-Fachkräfte Bayern, Frauenstädtr. 9, 80807 München

DIW-Berlin – Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung e.V.
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Verband Kita-Fachkräfte Bayern e. V.
z. H. Lorna Stephen
Frauenstädtr. 9
80807 München
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

19.05.2021

Stellungnahme zum DIW-Wochenbericht

Sehr geehrtes Forschungsteam, sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Brief möchten wir zur Studie „**DIW Wochenbericht 323**“ mit dem Titel „**Erzieherinnen empfinden vielfache Belastungen und wenig Anerkennung**“ Stellung nehmen. Die Studie finden Sie unter dem Link https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.817982.de/21-19.pdf.

Wir als Verband begrüßen es sehr, dass die Wissenschaft sich für den frühkindlichen Bildungsbereich und damit auch für die Arbeitsbedingungen in Kindertageseinrichtungen interessiert und diese immer weiter erforscht. Der Vorstand unseres Verbandes hat die Studie gespannt gelesen und kann die Ergebnisse dieser unterstützen. Durch die Studie gibt das Forschungsteam uns die Chance die Beobachtungen und Erlebnisse der Verbandsmitglieder in ihrer täglichen Arbeit wissenschaftlich fundiert zu begründen. Dafür wollen wir dem Forschungsteam danken.

Nun möchten wir kurz auf die für uns zentralen Ergebnisse der Studie eingehen und Lösungsvorschläge dafür bieten, wie die Arbeitsbedingungen angenehmer gestaltet werden können.

In der Studie wird der Beruf der ErzieherIn unter anderem mit dem Beruf der GrundschullehrerIn verglichen. Dass **ErzieherInnen** in diesem Vergleich **in fast allen Bereichen unzufriedener** sind empfinden wir als besorgniserregend (S. 323).

Die Studie ergab unter anderem, dass für **81%** der ErzieherInnen ihre **geringe finanzielle Entlohnung** belastend ist. **69%** der Befragten empfinden **Zeitdruck**, ein **Drittel** würde gerne die **Arbeitszeit verringern** und **70%** empfinden Belastungen durch die **mangelhafte Anerkennung** (S. 323). Diese Punkte bestärken uns als Verband in der Meinung, dass sich die **Rahmenbedingungen** in den Kitas unbedingt **steigern** müssen. Für uns sind dabei eine Verbesserung des Personalschlüssels und eine Verkleinerung der Gruppen die wichtigsten Bausteine. Daneben sind auch Lohnerhöhungen und eine Steigerung der Anerkennung in der Gesellschaft bedeutend. Finanzielle Mittel, wie z.B. die des Gute-Kita-Gesetzes müssen in die Qualität der bereits bestehenden Kitas investiert werden und nicht in die Beitragsfreiheit und eine Steigerung der Kapazität an Kita-Plätzen.

Dass **48%** und damit fast jede zweite ErzieherIn zuhause nur **schwer abschalten** kann und **24%** und damit so gut wie jede vierte **Schlafprobleme** aufgrund unerledigter Aufgaben in der Arbeit hat sollte als Alarmsignal gelten (S. 330). Dis hohe Stresslevel ist ein **gesundheitlich hohes Risiko**, welches

Kontakt:

Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



psychisch- und stressbedingte Krankheiten fördert, z.B. Herz-Kreislauferkrankungen, Depressionen oder Burn-out. Es muss hier dringend gehandelt werden, bevor noch mehr pädagogisches Personal ausfällt oder aufgrund der hohen Belastung den Beruf verlässt. Dadurch würde sich der **Fachkräftemangel** noch einmal verschlimmern.




Zudem sehen wir besorgt das Ergebnis, dass vor allem **akademisch ausgebildete Fachkräfte weniger erfüllt von ihrer Arbeit** sind (S. 330). Dadurch besteht das Risiko, dass diese in andere Bereiche abwandern, obwohl gerade die akademischen Fachkräfte für die Kindertageseinrichtungen so wichtig wären, damit die Qualität noch weiter gesteigert werden kann. Ein Grund dafür ist sicher, dass die theoretisch erlernten Inhalte aus den Studiengängen in der Praxis, aufgrund der mangelhaften Arbeitsbedingungen nicht umsetzbar sind und die Beschäftigten dadurch nicht die qualitativ hohe Arbeit leisten können, die sie gerne würden.

Diese im Überblick sehr beunruhigenden **Ergebnisse** sollten die Politik, die Gesellschaft und die Träger **aufrütteln** und zum **Umdenken** bewegen. Einige Verbesserungsvorschläge haben wir in diesem Brief bereits angemerkt. Wenn Sie weitere Vorschläge benötigen oder Fragen zur Umsetzung dieser haben, sprechen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Verbandes Kita-Fachkräfte Bayern

Kontakt:

 Verband KiTa-Fachkräfte Bayern
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband KiTa-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.de

Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister
Vereinsregisternummer

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa